Sport

Badminton-Mannschaften der SG Meerane 02 mit tollen Platzierungen ins neue Jahr

1. Mannschaft auf Platz drei ins neue Jahr

Noch nie so gut wie diesmal stand die erste Mannschaft der SG Meerane 02 zum Jahreswechsel in der Sachsenklasse. Nach ihrer bisher besten Hinrunde mit vier Siegen, einem Unentschieden und zwei Niederlagen punktete sie mit dem 4:4-Unentschieden auch im ersten Rückrundenmatch beim Tabellennachbarn TSV Niederwürschnitz II (am 06.12.2008), obwohl Mario Pflügel urlaubsbedingt nicht zur Verfügung stand. Damit behauptete sie mit jetzt 10:6 Punkten und 35:29 Spielen auch weiterhin Rang drei. Sie hat ein komfortables Polster von sieben Punkten auf den Vorletzten und von sechs Zählern auf den Sechsten. Trotzdem besteht angesichts des Restprogramms kein Anlass zur Euphorie. Denn das beinhaltet vier Auswärtsspiele bei nur zwei Heimspielen. So muss das Team um Mannschaftskapitän Enrico Wunderlich zu den Abstiegskandidaten BC Stollberg-Niederdorf II, Chemnitzer BV und Tauchaer SV II, die es zuhause jeweils besiegen konnte, sowie zum TSV 1886 Markkleeberg reisen. Zuhause empfängt es die beiden bisher besten Teams SSV Markranstädt und DHfK Leipzig II, bei denen es in der Hinrunde das Nachsehen hatte. Dazu kommt, dass zum Saisonziel Klassenerhalt möglicherweise Platz fünf nötig sein wird und ein wie im Vorjahr am Ende erreichter sechster Tabellenplatz nicht reichen könnte. Denn in den aktuellen Tabellen der 2. Bundesliga und der Regionalliga Südost jedenfalls stehen zur Jahreswende sächsische Vereine auf den Abstiegsplätzen.

2. Mannschaft nach blendender Hinrunde Favorit auf den Staffelsieg

Nach der tollen Hinrunde mit sechs Siegen, 12:0 Punkten und der Herbstmeisterschaft in der Bezirksklasse bekam die zweite Mannschaft um Mannschaftskapitän Ralf Kolditz im ersten Rückrundenspiel den ersten Dämpfer. Beim Drittplatzierten BC Stollberg-Niederdorf IV (am 14.12.2008) kassierte sie überraschend eine unnötige 3:5-Niederlage. Trotzdem ging sie mit 12:2 Punkten und 42:14 Spielen als Spitzenreiter ins neue Jahr, da Verfolger VSG Westsachsen Fraureuth (10:2, 37:11) ein Spiel weniger absolviert hat. Die Meisterschaft wird sich wohl letztendlich zwischen Meerane und Fraureuth entscheiden. Im Rückspiel zwischen diesen beiden Teams hat Meerane Heimvorteil. Auch das weitere Restprogramm spricht für die Meeraner. Denn BV Marienberg II und BV Annaberg II (jeweils zuhause) sowie SG Bräunsdorf II und Empor West Zwickau II (jeweils auswärts) haben mit der Meisterschaft nichts zu tun und wurden in der Hinrunde klar besiegt.

Kindermannschaft bereits Bezirksvizemeister

Bereits Bezirksvizemeister ist die Kindermannschaft der SG Meerane 02, obwohl noch zwei Spiele zu absolvieren sind. Nach der erfolgreichen Hinrunde mit vier Siegen und einer Niederlage gelang ihr dies mit zwei weiteren Siegen. Im doppelten Heimprogramm (am 14.12.2008) bezwang das U-15-Team um die Übungsleiterinnen Diana Kahlich und Doreen Pogge BC Stollberg-Niederdorf und TSV Niederwürschnitz mit jeweils 6:2. Damit ging es mit 14:2 Punkten, 42:22 Spielen und Platz zwei in der Bezirksliga, der höchsten Spielklasse in dieser Altersklasse, ins neue Jahr und hat noch die theoretische Chance auf die Meisterschaft. Die nächste Begegnung ist am 18. Januar auswärts gegen Empor West Zwickau und die letzte zuhause gegen Titelverteidiger und Spitzenreiter BV Marienberg.

Sachseneinzelmeisterschaften U19

Dominique Els Dritte im Einzel

Einen überraschenden dritten Platz schaffte Dominique Els von der SG Meerane 02 bei den Badminton-Sachsenmeisterschaften der Altersklasse U19 (am 20.12.2008 in Zwenkau). Die zweifache Bezirksmeisterin holte damit für Meerane die erste Einzelmedaille in dieser Altersklasse auf Landesebene. Im Viertelfinale bezwang sie mit einer tollen Leistung die Titelverteidigerin Maria Kühne (SG Gittersee). Zusammen mit ihrer Vereinskameradin Susann Petzoldt verpasste sie mit Platz fünf knapp einen Podestplatz im Mädchen-Doppel. Dominique komplettierte damit eines der bisher besten Ergebnisse des Meeraner Badminton-Nachwuchses bei Sachsenmeisterschaften. Denn mit dem bereits vorher in der Altersklasse U13 gewonnenem Landesmeistertitel und dem dritten Platz durch Eric Pogge sowie den drei U-15-Vizemeistertiteln von Tom Dietel erzielten die Meeraner insgesamt sechs Podestplätze. Soviel schafften sie bisher nur einmal, das war vor zwei Jahren, allerdings ohne einen Titelgewinn.

Bei den U-11-Sachsenmeisterschaften gelang Hannes Hänel zwar kein Platz auf dem Treppchen, doch verkaufte er sich mit Platz sieben unter 30 Jungen recht gut.

Walter Kapferer,
SG Meerane 02,
Abteilung Badminton ■

Meeraner Sportverein veranstaltete 1. A-Junioren-Wintercup

Am ersten Samstag im neuen Jahr lud der Meeraner Sportverein e.V. zum Fußball-Hallenturnier für A-Junioren-Mannschaften in die Karl-Heinz-Freiberger-Sporthalle ein.

Der Einladung waren neun hochkarätige Mannschaften gefolgt. Außer dem Gastgeber nahmen u.a. mehrere Bezirks- und Landesligamannschaften, eine A-Jugend-Vertretung vom Regionalist ZFC Meuselwitz und sogar ein Team aus dem fränkischen Hof teil.

In zwei Gruppen aufgeteilt spielten die Mannschaften Partien von jeweils 10 Minuten, und am Turnierende stand mit dem FC Concordia Schneeberg der Sieger fest. Die Spielvereinigung Bayern Hof und der SV Mosel 46 komplettierten die Plätze auf dem Treppchen. Der gastgebende Meeraner SV kam auf den 6. Platz von teilnehmenden neun Mannschaften. Als bester Spieler des Turniers wurde Nico Mattheus (ZFC Meuselwitz), als bester Torwart Paul Küllig (FC Concordia Schneeberg) und als bester Torschütze Sebastian Göcking (Sp-Vgg Bayern Hof) ausgezeichnet.

Auch bei den Meeranern stieß der 1. A-Junioren-Wintercup am 3. Januar 2009 auf reges Interesse, ca. 250 Zuschauer feuerten die Mannschaften stimmgewaltig an.

Im Rahmen des Hallenturniers wurde der Meeraner A-Junioren-Spieler Philipp Wagner verabschiedet, da er bald zu einem sechsmonatigen Auslandsaufenthalt in Neuseeland weilt. ■

Der FC Concordia Schneeberg entschied das Turnier zu seinen Gunsten.

Die A-Junioren-Mannschaft des gastgebenden Meeraner SV.

Philipp Wagner erhielt aus den Händen von MSV-Trainer Andreas Rabe ein kleines Abschiedsgeschenk. Fotos: Marcel Kundisch